

FERRUCCIO  
BUSONI

INTERNATIONAL  
PIANO COMPETITION



Città di Bolzano  
Stadt Bozen



BOLZANO  
BOZEN  
CITY OF  
MUSIC



*Die Musik wurde frei  
geboren, und die  
Freiheit zu gewinnen  
ist ihr Schicksal.* F. Busoni

# 66. Internationaler Klavierwettbewerb Ferruccio Busoni

## Wettbewerbs- bestimmungen 2026–2027



MEMBRE DE LA FÉDÉRATION  
MONDIALE DES CONCOURS  
INTERNATIONAUX DE MUSIQUE  
MEMBER OF THE WORLD  
FEDERATION OF INTERNATIONAL  
MUSIC COMPETITIONS



Alink Argerich Foundation

FERRUCCIO  
BUSONI

INTERNATIONAL  
PIANO COMPETITION

# Wettbewerbs- bestimmungen 2026–2027

## Erst die Kunst – dann der Wettbewerb!

Der **66. Internationale Klavierwettbewerb Ferruccio Busoni** beginnt mit einem regelrechten Festival: In Zusammenarbeit mit 10 erstklassigen Konzerthäusern in Asien, Europa und den Vereinigten Staaten werden die 120 ausgewählten Pianist\*innen vor einem begeisterten Fachpublikum ganze 10 Marathonkonzerte geben. Neben der Profi-Jury, die den Aufführungen per Fernzuschaltung beiwohnen wird, können auch die Zuschauer\*innen ihre Stimme abgeben und ein Klaviertalent zum Wettbewerbsfinale 2027 nach Bozen schicken. Damit bekommen die jungen Pianist\*innen nicht nur die Möglichkeit, als etablierte Künstler\*innen aufzutreten, sondern auch gleich zwei Chancen auf eine Finalteilnahme: einmal durch das Urteil der Jury und einmal durch Publikumsstimmen.

Das Programm des **Glocal Piano Festival** dürfen die Pianist\*innen frei wählen und damit ihre künstlerische Identität uneingeschränkt zum Ausdruck bringen.



Eine weitere Neuheit dieser Ausgabe ist die Partnerschaft mit dem **Cape Town International Piano Competition (CTIPC)**: Alle Teilnehmer\*innen des Busoni-Wettbewerbs, die auch in Kapstadt antreten möchten, profitieren im Rahmen der Partnerschaft von einer rabattierten Teilnahmegebühr für den CTIPC. Dem Preisträger oder der Preisträgerin des 66. Busoni-Wettbewerbs winken zudem eigene Konzertengagements als zusätzliches Sprungbrett für den internationalen Durchbruch.

# 1. Einschreibung

**Wer:** Teilnahmeberechtigt sind Pianist\*innen, die nach dem 1. Januar 1996 und spätestens am 31. Dezember 2010 geboren wurden. Frühere Preisträger\*innen sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

**Wo:** Die Anmeldung kann online unter [www.busoni-mahler.eu](http://www.busoni-mahler.eu) vorgenommen werden.

**Wann:** Die Anmeldung muss bis spätestens 13. Mai 2026 erfolgen.

**Wie:** Die Bewerber\*innen müssen das entsprechenden Online-Formular vollständig ausfüllen und folgende Unterlagen einsenden: Personenangaben, Kopie eines **gültigen** Reisepasses oder Personalausweises, Foto, Lebenslauf, Bildungsweg, Videoaufnahme (siehe Punkt 2 Buchstabe a).

## Einschreibe- und Teilnahmegebühren:

Es gibt zwei Arten von Gebühren:

**A. eine Einschreibegebühr von € 40,00 pro Kandidat\*in, die bei der Einreichung des Online-Bewerbungsformulars zu entrichten ist.** Anweisungen für die Zahlung finden Sie direkt auf dem Online-Formular.

**B. Kandidat\*innen, die zum Glocal Piano Festival zugelassen werden, müssen eine Teilnahmegebühr von € 130,00 entrichten.**

Die Busoni-Mahler-Stiftung übermittelt sämtliche Informationen zur Entrichtung der Gebühr nach der Auswahl der Teilnehmer\*innen am Glocal Piano Festival. Sowohl die Einschreibe- als auch die Teilnahmegebühr werden im Falle eines Rücktritts nicht zurückerstattet.

Kandidat\*innen, die sich für den 66. Internationalen Klavierwettbewerb Ferruccio Busoni einschreiben, erhalten einen Nachlass auf die Teilnahmegebühr für den *Cape Town International Piano Competition*.

## Direkte Anmeldung für den Einzug in die Endrunden für WFIMC-Gewinner\*innen:

Kandidat\*innen, die zwischen dem 01.01.2023 und dem 30.10.2026 einen 1. oder 2. Preis bei einem Wettbewerb gewonnen haben, der Mitglied der „*World Federation of International Music Competitions*“ ist, können sich **direkt für die Endrunden bewerben**.

**Das dafür vorgesehene Bewerbungsformular**, das ab dem 1. Juli 2026 auf der Website [www.busoni-mahler.eu](http://www.busoni-mahler.eu) abrufbar ist, muss bis zum 31. Oktober 2026 ordnungsgemäß ausgefüllt eingereicht werden. Unter den regulär eingegangenen Anmeldungen können bis zu 3 Kandidat\*innen ausgewählt und zur Endrunde zugelassen werden. Sie werden von der Jury des Glocal Piano Festival ausgewählt.

**Achtung:** Eine doppelte Anmeldung für das **Glocal Piano Festival** und **direkt für die Endrunden** ist **nicht** möglich. Jene Kandidat\*innen, die sich bereits für das Glocal Piano Festival angemeldet haben und im Zeitraum 13. Mai – 30. Oktober 2026 einen 1. oder 2. Preis bei einem Mitgliedswettbewerb der WFIMC gewinnen, können ihre Teilnahme am Glocal Piano Festival zurückziehen und sich gegebenenfalls direkt für die Finalrunden bewerben. Die entsprechenden Unterlagen müssen bis zum 31.10.2026 übermittelt werden.

# 2. Wettbewerbsphasen

## a) Video-Auswahl

Aus den fristgerecht eingegangenen, ordnungsgemäß ausgefüllten Bewerbungen werden höchstens 120 Bewerber\*innen ausgewählt. Das Datum der Veröffentlichung der 120 zum Auswahlverfahren zugelassenen Bewerber\*innen hängt von der Anzahl der eingegangenen Bewerbungen ab. Die Stiftung gibt daher nach Ablauf der Bewerbungsfrist, in jedem Fall aber mindestens vier Monate vor dem Glocal Piano Festival, die Namen der ausgewählten Kandidat\*innen bekannt.

**Technische Vorgaben der Videoaufnahmen:** Videodauer: mindestens 12 und maximal 16 Minuten. Maximale Größe 5 GB. MP4-Format. Es darf lediglich eine Videodatei, gegebenenfalls mit verschiedenen, zu unterschiedlichen Zeitpunkten aufgezeichneten Werken hochgeladen werden. Jedes Werk muss mit einer einzigen, festen Kamera aufgezeichnet worden sein, und die Aufzeichnung darf nicht geschnitten oder editiert werden. Die Aufnahme darf nicht länger als 24 Monate zurückliegen.

Videoaufzeichnungen von Proben oder Runden anderer Wettbewerbe sind zulässig, sofern eine Erklärung des betreffenden Wettbewerbs bestätigt, dass die Tonspur weder bearbeitet noch verändert wurde. Die Erklärung ist in das entsprechende Feld des Bewerbungsformulars einzufügen.

» Für das Musikprogramm siehe Punkt 4.2.

## b) Glocal Piano Festival – TOP 120 – Klavier solo:

**26. Oktober – 15. Dezember 2026**

Der 66. Internationale Klavierwettbewerb Ferruccio Busoni macht das Auswahlverfahren zu einem regelrechten Festival: In Zusammenarbeit mit 10 erstklassigen Konzerthäusern in Asien, Europa und den Vereinigten Staaten werden die 120 ausgewählten Pianist\*innen vor einem begeisterten Fachpublikum ganze 10 Marathonkonzerte geben. Die Jury wird das Glocal Piano Festival über das Internet verfolgen und am Ende dieser Wettbewerbsphase 26 Pianisten auswählen, die an den Endrunden in Bozen teilnehmen dürfen.

Dank der exklusiven Zusammenarbeit mit Steinway & Sons für die Bereitstellung der Instrumente sowie durch die Präsenz professioneller Videoteams werden in allen Spielstätten dieselben technischen Bedingungen gewährleistet. Dadurch wird einerseits einem lokalen Publikum weltweit der Zugang ermöglicht und zugleich eine Präsenz auf unserer Website sichergestellt, über die die Auftritte aller Teilnehmenden für einen Zeitraum von 10 Monaten sichtbar sein werden.

Neben der Profi-Jury, die den Aufführungen per Fernzuschaltung beiwohnen wird, können auch die Zuschauer\*innen an jedem Veranstaltungsort des Glocal Piano Festival ihre Stimme abgeben und ein Klaviertalent zum Wettbewerbsfinale 2027 nach Bozen schicken. Damit bekommen die jungen Pianist\*innen nicht nur die Möglichkeit, als etablierte Künstler\*innen aufzutreten, sondern auch gleich zwei Chancen auf eine Finalteilnahme: einmal durch das Urteil der Jury und einmal durch Publikumsstimmen.

» Für das Musikprogramm siehe Punkt 4.3.

## c) Endphase:

**25. August – 5. September 2027**

Die öffentlich zugänglichen Endausscheidungen finden in Bozen statt und umfassen:

**TOP 39 – Klavier solo:** 25. – 27. August 2027

**TOP 12 – Klavier solo:** 28. – 29. August 2027

**TOP 6 – Kammermusik:** 31. August – 2. September 2027

**TOP 3 – Finalissima:** 5. September 2027

» Für das Musikprogramm siehe Punkt 4.4.

### 3. Einladungen, Unterkunft, Reisekosten

#### a) Einladungen

Nach der Auswahl der 120 Teilnehmer\*innen am Glocal Piano Festival wird der Busoni-Klavierwettbewerb den Programmkalender für die verschiedenen Austragungsorte festlegen und die Kandidat\*innen einladen, in der ihnen zugewiesenen Konzertsaison aufzutreten.

In jeder Phase des Wettbewerbs teilt das Sekretariat Datum und Uhrzeit des jeweiligen Auftritts mit und erinnert die Bewerber\*innen daran, dass sie bei ihrem Erscheinen ein gültiges Ausweisdokument vorlegen müssen.

#### b) Unterkunft

Für die Teilnahme am **Glocal Piano Festival** können die Kandidat\*innen im Bedarfsfall gegen Vorlage einer vom Hotel auf ihren Namen ausgestellten Rechnung die Zahlung einer Spesenpauschale von max. € 250,00 für ihre Unterbringung beantragen.

Für die Teilnahme an den **Endrunden** in Bozen bietet die Stiftung allen Kandidat\*innen ab dem Tag ihrer Einberufung über die Dauer der Wettbewerbsteilnahme freie Kost und Logis. Kandidat\*innen, die dieses Angebot nicht nutzen, tragen ihre Unterbringungskosten vollumfänglich selbst. Während ihres Aufenthalts in Bozen wird allen Kandidat\*innen ein Klavier zur Verfügung gestellt.

Die sechs zur Endrunde zugelassenen Pianist\*innen müssen sich bis zur Finalissima in Bozen aufhalten (die entsprechenden Kosten trägt die Busoni-Mahler-Stiftung).

#### c) Reisekosten

Die zur **Endrunde** zugelassenen Kandidat\*innen erhalten eine pauschale Reisekostenerstattung in Höhe von € 800,00, die zum Zeitpunkt ihrer Teilnahme an der Endphase per Banküberweisung ausgezahlt wird. Bitte denken Sie daran, alle Daten vollständig und korrekt zu übermitteln, damit das Sekretariat die Überweisung des Geldes vornehmen kann.

### 4. Musikalisches Repertoire

#### 4.1. Allgemeine Hinweise zum musikalischen Repertoire

Alle in den verschiedenen Prüfungen vorgetragenen Stücke müssen bei einem Verlag erschienen sein. Hiervon ausgenommen sind ausschließlich Improvisationen für **TOP 12 – Klavier solo**. Es werden nur vollständige Werke akzeptiert. Als vollständige Werke gelten auch einzelne Etüden, Intermezzi oder Stücke, die in der Konzertpraxis auch außerhalb des Gesamtwerks gespielt werden (z. B. Scarbo aus *Gaspard de la nuit* von Maurice Ravel); einzelne Tempi von Sonaten oder Suiten werden jedoch nicht akzeptiert.

Die Reihenfolge der vorgetragenen Stücke ist den Kandidat\*innen freigestellt, sie muss jedoch in der Online-Bewerbung angegeben werden. Die Kandidat\*innen müssen zu jedem Stück die entsprechende – so exakt wie möglich berechnete – Dauer angeben, um die Einhaltung der Gesamtdauer des musikalischen Vortrags zu gewährleisten. Die Gesamtdauer muss einschließlich der Pausen angegeben werden. Die Kandidat\*innen müssen das Repertoire auswendig spielen, mit Ausnahme der zeitgenössischen und kammermusikalischen Stücke. Sie müssen dem Wettbewerbssekretariat innerhalb der in der Ausschreibung angegebenen Frist eine digitale Kopie der Partituren der Stücke in der von ihnen verwendeten Ausgabe übermitteln, die der Jury auf der Abstimmungsplattform zur Verfügung gestellt wird.

#### 4.2. Repertoire für die Videoauswahl:

Bei einer Spielzeit des Videos von 12 bis maximal 16 Minuten gilt folgende verpflichtende Programmvorgabe:

- eine Etüde von F. Chopin (op. 10 oder op. 25) oder eine Etüde von F. Liszt;
- eine Etüde von C. Debussy, B. Bartók (op. 18), S. Rachmaninoff, S. Prokofjew, I. Strawinsky, A. Skrjabin oder G. Ligeti;
- ein oder mehrere Stücke freier Wahl.

Das Repertoire darf in den folgenden Runden des Wettbewerbs **nicht** wiederholt werden.

#### 4.3. Musikprogramm für das Glocal Piano Festival – TOP 120 – Klavier solo:

Die 120 zugelassenen Kandidat\*innen müssen ein Programm von 25 bis 30 Minuten mit Stücken freier Wahl vortragen.

Das Programm ist innerhalb **01.08.2026** unter Verwendung der entsprechenden Formulare im Login-Bereich dem Sekretariat mitzuteilen.

## 4.4. Musikprogramm für die Endphase 2027:

Das Programm ist innerhalb **31. März 2027** unter Verwendung der entsprechenden Formulare im Login-Bereich dem Sekretariat mitzuteilen.

Das musikalische Programm für die Endrunden muss sich vollständig von dem des Glocal Piano Festival unterscheiden. Zudem darf dasselbe Stück in den verschiedenen Runden der Endausscheidungen nicht mehr als einmal aufgeführt werden.

### a) TOP 39 – Klavier solo

Die 39 zugelassenen Kandidat\*innen präsentieren ein Programm von 25 bis 30 Minuten, das wie folgt zusammengesetzt ist:

- eine der folgenden Kompositionen von F. Busoni:
  - Eine *Elegie* aus BV 249
  - *Elegie Nr. 7 „Berceuse“* BV 252
  - *Sonatine Nr. 1* BV 257
  - *Sonatina Seconda* BV 259
  - *Sonatine „In diem nativitatis Christi MCMXVII“* BV 274
  - *Toccata (Preludio – Fantasia – Ciaccona)* BV 287
  - *Indianisches Tagebuch (I)*, Nr. 1 oder 2 oder 3 oder 4 BV 267
  - *Präludien op. 37* BV 181: eine Auswahl von 3 Präludien
  - *Fantasia nach Johann Sebastian Bach* BV 253
  - *10 Variationen über ein Präludium von Chopin* (Klavierübungen Teil 5) BV 213a
- andere Werke nach freier Wahl der Kandidat\*innen.

### b) TOP 12 – Klavier solo

Die 12 zugelassenen Kandidat\*innen präsentieren ein Programm von 50 bis 55 Minuten, das wie folgt zusammengesetzt ist:

- eine Transkription von J.S. Bach/F. Busoni;
- eine Sonate von L. v. Beethoven, M. Clementi, J. Haydn oder W.A. Mozart, die nicht bereits in den vorangegangenen Runden vorgestellt wurde;
- ein oder mehrere Klavierwerke aus dem Repertoire des späten 20. Jahrhunderts, die gemeinsam mit *Milano Musica* und dem *Concours international de piano d'Orléans* – mit dem auch der *Premio Maurizio Pollini* verknüpft ist – ausgewählt werden. Das entsprechende Verzeichnis ist für die Kandidat\*innen ab 1. Juli 2026 einsehbar;
- sonstige Werke nach Wahl der Kandidat\*innen, die nicht bereits in den vorangegangenen Runden vorgestellt wurden;
- Improvisationen (*ex tempore*) mit einer Dauer von maximal 10 Minuten sind ebenfalls zulässig.

### c) TOP 6 – Kammermusik

Die 6 zugelassenen Kandidat\*innen präsentieren ein Programm, das wie folgt zusammengesetzt ist:

- Kammermusikteil – eines der folgenden Quintette:
  - R. Schumann:  
Quintett für Klavier und Streicher op. 44
  - J. Brahms:  
Quintett für Klavier und Streicher op. 34
  - C. Franck:  
Quintett für Klavier und Streicher
  - A. Dvořák:  
Quintett für Klavier und Streicher Nr. 2 op. 81
  - D. Shostakovich:  
Quintett für Klavier und Streicher op. 57
- Solo-Teil: Ein Programm von 15 bis 20 Minuten mit Werken nach freier Wahl der Kandidat\*innen.

### d) TOP 3 – Finalissima

Die 3 zugelassenen Kandidat\*innen präsentieren **zwei** der folgenden Klavierkonzerte. Die endgültige Entscheidung, welches der beiden Konzerte im Rahmen des Wettbewerbs aufgeführt werden soll, wird von der Jury und der künstlerischen Leitung am Ende des Kammermusikfinals (2. September 2027) getroffen.

- W.A. Mozart:  
Konzerte für Klavier und Orchester  
K 466, K 456, K 467, K 491, K 595, K 488
- L.v. Beethoven:  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3, Nr. 4, Nr. 5
- B. Bartók:  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2
- F. Chopin:  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 und Nr. 2
- M. Ravel:  
Konzert für Klavier und Orchester in G-Dur
- S. Rachmaninow:  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 und Nr. 4
- S. Rachmaninow:  
Rhapsodie über ein Thema von Paganini op. 43
- P.I. Tchaikovsky:  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1
- S. Prokofiev:  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 und Nr. 5
- F. Liszt:  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 und Nr. 2
- C. Saint-Saëns:  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 und Nr. 5
- R. Schumann:  
Konzert für Klavier und Orchester in a-Moll op. 54
- A. Scriabin:  
Konzert für Klavier und Orchester op. 20

Etwaige Änderungen des musikalischen Programms für die Endausscheidungen sind unter Verwendung der entsprechenden Formulare innerhalb **13. Juni 2027** dem Sekretariat mitzuteilen.

## 5. Die Jury

In der Jury des Wettbewerbs sitzen Expert\*innen aus der Musikwelt verschiedener Nationalitäten, die sich im Falle eines Lehrverhältnisses oder einer familiären Beziehung zu den Kandidat\*innen der Stimme enthalten müssen. In jeder Phase des Wettbewerbs (Videoaufnahme, Glocal Piano Festival und Endausscheidung) wird die Jury neu zusammengestellt.

Den Teilnehmer\*innen ist es für die Dauer ihrer Wettbewerbsteilnahme strengstens untersagt, mit den Jurymitgliedern in Kontakt zu treten. Ab dem 1. Oktober 2027 werden die Bewertungen der einzelnen Jurymitglieder nur für die Endrunden veröffentlicht.

Zusätzlich zur Profi-Jury sieht die Phase des Glocal Piano Festival eine aktive Beteiligung des Publikums im Saal vor: Dieses wird durch eine Abstimmung mit einfacher Mehrheit eine Pianistin oder einen Pianisten bestimmen, die bzw. der zu den Endrunden zugelassen wird.

## 6. Rechte & Datenschutz

Mit der Anmeldung erklären sich die Kandidat\*innen stillschweigend damit einverstanden, dass die Busoni-Mahler-Stiftung die für die Durchführung des Auswahlverfahrens erforderlichen personenbezogenen Daten sowie das aufgezeichnete Bildmaterial verwenden darf, und geben ihr Einverständnis zur Audio-Video-Aufzeichnung bzw. der Online-Übertragung der Auswahlverfahren, zu denen sie zugelassen werden (s. dem Anmeldeformular beigefügte Datenschutzerklärung).

Alle von der Busoni-Mahler-Stiftung produzierten Audio- und Videoaufzeichnungen sind deren Eigentum, sowohl was die kommerziellen als auch die nichtkommerziellen Rechte betrifft.

## 7. Zusätzliche Verpflichtungen der Teilnehmer\*innen

Die **Viert-, Fünft- und Sechtplatzierten** müssen bis zur Preisverleihungszeremonie am Tag der Finalissima anwesend sein und können in den Tagen davor einen von einem oder mehreren Jurymitgliedern angebotenen **Workshop** besuchen. Auf entsprechende Auswahl oder Empfehlung hin können die betreffenden Teilnehmer\*innen überdies eigene Seminare für Musikstudierende bzw. Studierende am Konservatorium Bozen halten.

Die Gewinner\*innen des Busoni-Preises sind zur Einhaltung sämtlicher Verträge verpflichtet, welche die Stiftung zur Förderung ihrer Karriere mit italienischen und ausländischen Konzertveranstaltern abschließt.

In den zwei Wochen nach dem Wettbewerb, d. h. zwischen dem 6. und 20. September 2027, verpflichten sich die Preisträger\*innen, die ersten Konzertengagements einzuhalten, die zuvor von der Busoni-Mahler Stiftung vereinbart wurden; die Preisträger\*innen müssen zudem den Konzertverpflichtungen Vorrang einräumen, die die Leitung der Busoni-Mahler-Stiftung für die folgenden zwei Jahre (September 2027 – August 2029) vereinbaren wird.

## 8. Preise

**Busoni-Preis:** € 30.000,00

Der Busoni-Preis ist nicht teilbar.

**2. Preis:** € 15.000,00

**3. Preis:** € 10.000,00

**4. Preis:** € 5.000,00

**5. Preis:** € 5.000,00

**6. Preis:** € 5.000,00

Die Preisträger\*innen des Busoni-Wettbewerbs erhalten zudem:

- Preis *in memoriam* **Arturo Benedetti Michelangeli** in der Höhe von € 5.000,00. Als Voraussetzung gilt die einstimmige Verleihung des Busoni-Preises.
- Preise in Zusammenarbeit mit dem **Cape Town International Piano Competition**: ein Konzert mit dem Johannesburg Philharmonic Orchestra, ein Konzert mit dem KwaZulu-Natal Philharmonic Orchestra sowie ein Solo-Recital.
- **Management**: Die Stiftung übernimmt für das Biennium nach der Preisverleihung Vertretung und Management der Preisträger\*innen. Derzeit laufen Verhandlungen für prestigereiche Konzertengagements in Italien und im Ausland.
- Mentoring-Projekt „**Meet the Conductor**“: Eine Reihe von Treffen und Auditions vor international renommierten Dirigent\*innen bietet nicht nur direkten Zugang zu professionellem Know-how, sondern führt gegebenenfalls auch zu konkreten Engagements.

**Maurizio Pollini Preis:** Der von *Milano Musica* in Zusammenarbeit mit der Busoni-Mahler Stiftung eingerichtet Preis wird für das innovativste Repertoire mit besonderem Augenmerk auf das späte 20. Jahrhundert vergeben. Er ist mit € 5.000,00 dotiert und beinhaltet ein Konzertengagement am *Festival Milano Musica* sowie eine Einladung zu einem Auftritt im Rahmen der *Matinées du piano d'Orléans / Concours international de piano d'Orléans*. Etwaige weitere Sonderpreise werden noch bekanntgegeben.

**Die oben erwähnten Preise sind Bruttobeträge und nach den jeweiligen in Italien geltenden Bestimmungen zu versteuern.** Die Kandidat\*innen, die nicht zum Kammermusikfinale zugelassen wurden, erhalten auf Anfrage eine Teilnahmebestätigung.

## Information

**Stiftung Ferruccio Busoni – Gustav Mahler**

Laubengasse 19/A

39100 Bozen

Tel. (+39) 0471 976568

info@busoni-mahler.eu

[www.busoni-mahler.eu](http://www.busoni-mahler.eu)

   #busonicompetition

Veröffentlicht am 13.02.2026